

DER ARZNEIMITTELBRIEF

Ambulant erworbene Pneumonie: zusätzliche Behandlung mit einem Glukokortikosteroid

AMB 2015, 49, 13

Ambulant erworbene Pneumonie: zusätzliche Behandlung mit einem Glukokortikosteroid

Fazit: Bei Patienten mit ambulant erworbener Pneumonie unterschiedlichen Schweregrads, die im Krankenhaus behandelt wurden, verkürzte Prednisolon (50 mg/d) für sieben Tage – zusätzlich zur antibiotischen Therapie – die Zeit bis zur klinischen Stabilisierung von 4,4 auf 3 Tage. Komplikationen waren nicht häufiger. Eine allgemeine Empfehlung zur zusätzlichen Behandlung mit Prednisolon kann jedoch aus dieser Studie nicht abgeleitet werden. Möglicherweise profitieren Patienten mit speziellen Erregern oder in unterschiedlichen Risiko-Klassen bei Pneumonie (PSI). Dies müsste aber in weiteren Studien untersucht werden.

[Bitte abonnieren oder Kennlernartikel anfordern ->](#)

Schlagworte zum Artikel:

[Glukokortikoide](#), [Kortikosteroide](#), [Prednisolon](#), [Pneumocystis carinii](#), [Pneumocystis jirovecii](#), [Pneumonie](#),

Aktuelle Artikel zum Schlagwort: Kortikosteroide

Ambulant erworbene Pneumonie: zusätzliche Behandlung mit einem Glukokortikosteroid [2015, 49, 13](#)

Korrektur [2014, 48, 48b](#)

Leserbrief: Endokrine Orbitopathie: Prednisolon-Medikation bei Radiojodtherapie wegen M. Basedow [2014, 48, 48a](#)

Substitutionstherapie bei Nebennierenrinden-Insuffizienz [2014, 48, 33](#)

Lokale Kortikosteroid-Injektionen beim idiopathischen Karpaltunnel-Syndrom [2013, 47, 94](#)

Kortikosteroide bei akuter Exazerbation einer COPD: die REDUCE-Studie [2013, 47, 44b](#)

Beim Ischias-Syndrom sind epidurale Steroid-Injektionen wenig wirksam [2013, 47, 28a](#)

Infektionsrisiken bei Behandlung von Autoimmunerkrankungen mit Tumor-Nekrose-Faktor-Antagonisten [2012, 46, 21](#)

Verlässliche Daten zu Arzneimitteln

DER ARZNEIMITTELBRIEF informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur

DER ARZNEIMITTELBRIEF als Mitherausgeber

Gute Pillen – Schlechte Pillen

- unabhängige Gesundheitsinformationen für interessierte Laien
- Werbefrei und ohne Einfluss der Pharmaindustrie
- neutrale Berichte über Vor- und Nachteile von Therapien
- wissenschaftlich fundiert

en können

Zuverlässige Fakten finden zum Studentenpreis



DER ARZNEIMITTELBRIEF ist Mitglied in der



Werden Sie Abonnent!

- 12 Ausgaben pro Jahr
- Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln
- 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer

*Glukokortikoide, zusätzliche Behandlung bei ambulant erworbener Pneumonie *Kortikosteroide, zusätzliche Behandlung bei ambulant erworbener Pneumonie *Prednisolon, zusätzliche Behandlung bei ambulant erworbener Pneumonie *Pneumocystis carinii, Pneumonie, zusätzliche Behandlung mit einem Kortikosteroid *Pneumocystis jirovecii, Pneumonie, zusätzliche Behandlung mit einem Kortikosteroid *Pneumonie, ambulant erworbene, zusätzliche Behandlung mit einem Kortikosteroid